

Schulöffnungen Bayern

Beitrag von „laleona“ vom 13. März 2021 15:35

1. Man kann es weder Eltern noch (besonders kleinen) Kindern zumuten, freitags das Vorgehen für die kommende Woche mitzuteilen, das ist emotional nicht einfach aufzufangen.
2. Man sollte (mindestens nach einem ganzen Jahr Corona!) die Schulen so weit ausgestattet haben, dass "normaler" Unterricht möglich ist. Mit "normal" meine ich, dass alle Kinder nahezu täglich in die Schulen gehen, bei evtl abgespecktem Stundenplan. Luftfilter, zusätzliches Personal (beaufsichtigende Studenten zB, die nur gucken, ob die Maske oben ist, während der unterrichtende Lehrer zB im Nebenzimmer der andren Gruppe etwas erklärt), nahezu tägliche Schnelltests etc. (da gibt es sicher mehr, ich bin ja keine Fachfrau).
3. Ohne Test kein Zutritt zur Schule. Basta.
4. Bereits geimpfte Lehrkräfte gehen vorrangig in den Unterricht (oder Notbetreuung etc).
5. Wenn Schulen oder Klassen geschlossen werden müssen, muss durch Leihgeräte und Bereitstellung anderer Medien (Leihhandy? was weiß ich!) täglicher Kontakt zwischen Schule (ganz allgemein!) und Schüler möglich sein.
6. Schulbusse etc werden stark verstärkt, da Reiseunternehmen eh gerade Flaute haben.
7. Alles, was euch noch einfällt.